

SE-NO-NORDK-12TAG

Radreise Nordkap 12 Tage

- Durchgehende Radreiseleitung und Betreuung
- Eintritt Arktikum in Rovaniemi, Felszeichnungen in Alta und Kirchendorf Gammelstad
- Stadtführung Stockholm
- Hier geht es zu unserer 19-tägigen Nordkap-Radreise

12 Tage

Mit dem Rad ans Nordkap der Mitternachtssonne entgegen Radreise mit Bus- und Flug

Diese Reise ist derzeit leider nicht im Programm, wir haben für Sie folgende Alternative im Programm: /radreise-nordkap-komplett-19-tage.html

Gerne können Sie uns kontaktieren, um zu erfahren wann diese Reise wieder im Programm ist. Auch wenn Sie eine Gruppe oder ein Verein sind und Interesse haben, diese Reise speziell mit Ihrer Gruppe durchzuführen, kontaktieren Sei uns jederzeit unter 07964 – 92 1000 oder per Mail: info@launer-reisen.de

Auf unserer Reise durch Schweden, Finnland und Norwegen bis ans Nordkap lernen Sie phantastische Landschaften kennen. Und das alles super bequem und in 12 oder 19 Tagen. Genießen Sie mit uns eine 19–tägige Bus- und Raderlebnisreise durch Skandinavien. Unser Fernreisebus überbückt die Entfernungen und Sie haben dazwischen ausgesuchte Radstrecken. Wir fahren über Schweden und Finnland nach Norwegen ans Kap. Die Rückreise ab Alta erfolgt per Flug nach Frankfurt bei der 12–Tages–Reise. Oder genießen Sie unsere gesamte 19–tägige Rundreise mit dem Bus und Rad, bei der Sie auf der Weiterreise Norwegen pur erleben können. Somit durchfahren Sie das Traumland Norwegen nahezu komplett. Eine Reise durch das Reich der Mitternachtssonne. Die einzigartige Stimmung der nordischen Sommernächte ist unvergleichlich.

Sie können auch die komplette Tour über 19 Tage bei Launer-Reisen buchen. Hier gelangen Sie zur 19-tägigen Radreise Nordkap.

Leistungen

- Fahrt im Fernreisebus mit WC, Klimaanlage usw.
- 1 x Fähre Travemünde–Trelleborg/Malmö in Doppelkab. innen Du/WC mit Abendessen/Frühstück
- 10 x Halbpension (Abendessen und Frühstücksbuffet) in guten Mittelklassehotels mit Du/WC
- Durchgehende Radreiseleitung und Betreuung
- Eintritt Arktikum in Rovaniemi, Felszeichnungen in Alta und Kirchdorf Gammelstad
- Eintritt ins Stadshuset (Stockholm) mit Führung
- Nordkap-Maut bzw. Gebühr
- Flug Alta - Frankfurt
- Leihfahrrad von Launer-Reisen (bitte geben Sie bei Buchung Ihre Körpergröße an)

Nicht enthaltene Leistungen:
nicht genannte Mahlzeiten und Getränke, evtl. weitere Eintritte,
Reiseversicherung, persönliche Ausgaben, Trinkgeld
Trinkgelder für Guide und Fahrer

Allgemeines zur Reise

Reiseprofil

Mittelschwere Radreise für geübte Radfahrer. Sie sollten in der Lage sein am Tag bis zu 70 Kilometer Rad fahren zu können. Sie können aber auch einmal pausieren und Teiletappen mit dem Bus mitfahren. Somit ist die Tour auch für Hobbyradler geeignet. Sie sollten ein gutes Trekkingrad oder Mountainbike haben. Teilweise sind auch Schiebestrecken dabei.

Informationen

Die Höhenmeterangaben sind ungefähre Richtwerte.

Wichtig: Sie können auch Ihr eigenes Rad mitnehmen. Ermäßigung 90,- €. Radabholung in Wört wieder ab 26.07.19 bzw. 27.07.20 möglich.

Mit unserem Reisebus werden je nach Etappe und Lage des Hotels Transfers durchgeführt.

Bei Buchung bitten wir um Geburtsdatum,-ort und Ausweisnummer.

Deutsche Staatsbürger benötigen einen Personalausweis oder Reisepass. Für Bürger aus anderen Staaten können andere Einreise- und Visabestimmungen gelten.

Reisebedingungen

17 Personen bei einer Absagefrist bis spätestens 30 Tage vor Reisebeginn. (Weitere Hinweise siehe Info & Service). Gemäß Reisebedingungen gilt für diese Reise Stornostaffel: C

Reiseroute

1. Tag: Anreise - Fähre nach Trelleborg/Malmö

5.30 Uhr Abfahrt ab Wört. Anreise - Fähre nach Trelleborg/Malmö Fahrt im komfortablen Reisebus von Wört (Betriebshof Launer–Reisen) über die A7 (Würzburg–Kassel–Hannover–Hamburg) nach Lübeck–Travemünde. Dort Einschiffung auf die Fähre. Um ca. 22.00 Uhr legt die Fähre ab. Abendessen an Bord und Übernachtung. (–/–/A)

2. Tag: Bahntrassenradeln in Småland (47 km – 150 hm)

Nach einem frühen Frühstücksbuffet legt die Fähre gegen 7.00 Uhr in Trelleborg an. Mit unserem Bus fahren wir nach dem Ausschiffen durch Südschweden, wo es beinahe noch so aussieht wie in Dänemark. In der wohl bekanntesten schwedische Landschaft, Småland, werden wir uns auf einer ehemaligen Bahntrasse gemütlich einradeln. Ziel der Radstrecke ist Växjö am Schnittpunkt zweier Seen, die grünste Stadt Europas. Per Bus geht es anschließend zur Übernachtung im Raum Jönköping/Linköping. (F/–/A)

3. Tag: Schloss Gripsholm/Södertälje–Stockholm (ca. 45 km – ca. 450 hm)

Mit dem Bus fahren wir auf der E4 nach Nordwesten. Bevor in Södertälje unsere heutige Radetappe startet, lohnt sich ein kleiner Umweg nach Mariefred am Mälarsee. Dort steht das malerische Schloss Gripsholm, bekannt aus dem gleichnamigen Roman von Kurt Tucholsky. Zurück in Södertälje, einer Stadt an einer Bucht des Mälarsees, steigen wir auf unsere Räder. Nach etwa 30 km erreichen wir die Vororte von Stockholm. Die schwedische Hauptstadt hat ein phantastisches Netz an Fahrradwegen. Übernachtung in Stockholm). (F/–/A)

4. Tag: Stadtrundfahrt durch Stockholm per Rad (37 km – 300 hm)

Viele Stockholmer fahren mit dem Rad durch ihre Stadt. Wir machen es ebenso. Per Rad erkunden wir die wunderschöne Hauptstadt Schwedens, die mehr im Wasser zu liegen scheint als auf dem Land. Über 14 Inseln erstreckt sich das Stadtgebiet. Im Zentrum die malerische Altstadtinsel mit dem königlichen Schloss. Sie sehen auch das interessante Rathaus, in dem alljährlich das prächtige Nobelpreisbankett stattfindet. Schließlich führt uns die Stadtrundfahrt hinaus nach Schloss Drottningholm, dem schwedischen Königsschloss, das auf der UNESCO–Weltkulturerbe–Liste steht. Übernachtung im Raum Söderhamn. (F/–/A)

5. Tag: Der Küstvägen längs der Jungfrukusten (74 km – 400 hm)

Für die heutige Etappe haben wir Ihnen ein besonders schönes Stück des Cykelspåret längs ostkusten herausgesucht. Dieser schwedische Ostseeküstenradweg führt über 2.500 km von Ystad an der Südspitze Schwedens bis ganz 'hinauf' nach Haparanda an der finnischen Grenze. Auf dem 'Kustvägen' radeln wir an der sogenannten Jungfrukusten entlang. Zwischenziel ist Galtström, wo sich eine stillgelegte, historischen Eisenhütte befindet. Ein Café lädt zum Verweilen ein und in der Nähe gibt es eine lauschige Badestelle. Dann radeln wir auf Schleichwegen nach Sundsvall. Diese Gründerzeitstadt wurde ab 1888 nach einem Stadtbrand neu aufgebaut. Nirgendwo sonst in Schweden, außer in Stockholm, gibt es so viele Prachtbauten aus Stein (Übernachtung im Raum Sundsvall). (F/–/A)

6. Tag: UNESCO-Welterbe Höga Kusten (47 km – 450 hm)

Die heutige Etappe ist wieder wunderschön, aber anspruchsvoll. In ständigem Auf und Ab geht es über die Höga Kusten, die Hohe Küste. Wegen ihrer landschaftlichen Schönheit und der einzigartigen Bodenhebungsgeologie gehört dieser Abschnitt des Bottnischen Meerbusens zum UNESCO–Weltnaturerbe. Start der Radtour ist an der Högakustenbron, einer der längsten Hängebrücken der Welt und dem zweithöchsten Bauwerk in Schweden. Das Nordkap ist noch weit. Darum haben wir an diesem Nachmittag noch eine längere Busfahrt Richtung Norden. (F/–/A)

7. Tag: Kirchdorf Gammelstad und Radtour zum schwedisch–finnischen Grenzfluss (32 km – 150 hm)

Dass Schweden ein Land mit großen Distanzen ist haben wir bereits kennengelernt. Im heimeligen Kirchdorf Gammelstad können wir uns ein weiteres Mal davon überzeugen. Denn das hölzerne Dorf rund um die imposante Steinkirche wurde extra für Kirchgänger mit weitem Anreiseweg gebaut. Weil es das mit Abstand größte und am besten erhaltene seiner Art ist, wurde es auf die UNESCO–Weltkulturerbeliste gesetzt. Am Nachmittag stehen die letzten Radkilometer in Schweden an. Ziel der Etappe sind die beeindruckenden Stromschnellen Kukkolaforsen im Torneälv, der zugleich der Grenzfluss zu Finnland ist. Mit dem Bus geht es dann durch die historische Grenzstadt Happaranda hinüber nach Finnland in den Raum Kemi. (F/–/A)

8. Tag: Durch die endlosen finnischen Wälder (41 km – 200 hm)

Am Vormittag steht das höchst interessante und facettenreiche Museum Arktikum in Rovaniemi, der Hauptstadt Finnisch Lapplands auf dem Programm. Nur wenige Kilometer nördlich der Stadt überqueren wir anschließend den Polarkreis (Fotostopp). Wir sind nun im Reich der Mitternachtssonne. Auf der Weiterfahrt zum Start unserer heutigen Radetappe

machen wir einen Zwischenhalt an der alten, urigen Holzkirche von Sodankylä. In Vuotso, dem südlichsten Dorf der Samen in Finnland, steigen wir um auf die Räder und radeln bis nach Saariselkä, dem nördlichsten Ferienort der Europäischen Union. (F/–/A)

9. Tag: Lappland – Die menschenleere Weite des Nordens (49/71/90 km – 400/700/900 hm)

Der heutige Tag führt uns durch die menschenleere Weite Lapplands. Vorbei am Inari–See, dem größten See in Nordfinnland, geht unsere Fahrt (per Bus) über Inari, dem Hauptort der finnischen Samen, in Richtung finnisch-norwegischer Grenze. Grenzfluss ist der Inarijoki. Im Grenzort Karigasniemi kaufen die Norweger gerne ein, weil es dort preisgünstiger ist. Eine Radlstunde weiter liegt Karasjok, der Sitz des norwegischen Samen-Parlaments. Dahinter erstreckt sich die menschenleere Weite der Finnmarksvidda, einer Hochebene in der nordnorwegischen Provinz Finnmark. Übernachtung im Raum Karasjok/Lakselv. (F/–/A)

10. Tag: Am Porsangerfjord entlang zum Nordkap (38 km – 200 hm)

Wir folgen dem längsten Fjord Nordnorwegens, dem Porsangerfjord, nach Norden bis auf die Nordkapinsel. Mittags geht es weiter per Bus. Auf der ganzen Strecke sind die Ausblicke atemberaubend, untermalt von dem ganz besonderen Licht Lapplands. Sicherlich sehen wir unterwegs auch Rentiere. Erster großer Höhepunkt des Tages ist eine besondere Landschaftsformation, die wir nach einem kleinen Spaziergang von unserem Stopp aus erreichen. Nach dem Abendessen machen wir uns noch einmal auf den Weg hinaus in die helle Nacht. Das Nordkap ruft! Auf je individuellen Wunsch und je nach Wetter, kann die anspruchsvolle Strecke über die Nordkapinsel zur Hälfte auch mit dem Rad zurückgelegt werden (18 km – 400 m). Es ist natürlich ein ganz besonderes Gefühl, mit dem Rad am berühmten Nordkap-Globus anzukommen. Doch auch die Ankunft mit dem Bus an diesem Sehnsuchtsziel ist ein einzigartiges Erlebnis, das Sie nicht wieder vergessen werden. Erleben Sie den magischen Moment, um Mitternacht vom 300 m hohen Nordkapfelsen über das Eismeer in Richtung Nordpol zu blicken! Glücklich und voller Eindrücke lassen wir uns dann von unserem Bus durch die immer noch taghelle Nacht zurück ins Hotel bringen. (F/–/A)

11. Tag: Atemberaubendes Fjordpanorama und die Felszeichnungen von Alta UNESCO-Welterbe.

Nach der langen, erlebnisreichen Nacht machen wir uns heute erst spät auf den Weg. Bequem im Bus geht es mit phantastischen Ausblicken entlang des Porsangerfjordes nach Süden. Auf der E6 biegen wir ab zu unserem geplanten Übernachtungsort Alta, den wir bereits am Nachmittag erreichen. So bleibt ausgiebig Zeit, um die prähistorischen Felszeichnungen im UNESCO–Welterbe Alta Freilichtmuseum zu bewundern. (F/–/A)

12. Tag: Transfer Flughafen – Flug nach Frankfurt

Früh morgens Transfer zum Flughafen Alta und Rückflug mit Zwischenstopps nach Frankfurt wo Ihre Reise endet.

Oder Sie buchen die komplette Radreise. Hier gelangen Sie zu unserer 19-tägigen Radreise Nordkap.

Bilder und Eindrücke



























